

Quartalsgeschichte 2/2018

Die Todesliste

Grosse Aufruhr im Wald! Es geht das Gerücht um, der Bär habe eine Todesliste. Alle fragen sich, wer denn nun da darauf steht. Als Erster nimmt der Dachs allen Mut zusammen. Er geht zum Bären und fragt ihn: „Sag mal Bär, stehe ich auf deiner Liste?“ „Ja“, sagt der Bär, „auch dein Name steht auf der Liste.“ Voller Angst dreht sich der Dachs um und geht. Und wirklich, nach zwei Tagen wird der Dachs tot aufgefunden. Die Angst bei den Waldbewohnern steigt immer mehr und die Gerüchteküche um die Frage, wer denn auf der Liste stehe, brodelt. Der Hirsch ist der Erste, dem der Geduldsfaden reisst. Er sucht den Bären auf, um ihn zu fragen, ob auch er auf der Liste stehen würde. „Ja“, antwortete der Bär, „auch du stehst auf der Liste.“ Verängstigt verabschiedet sich der Hirsch vom Bären. Und auch ihn findet man nach zwei Tagen tot auf. Die Verunsicherung bei den Tieren ist riesengross und alle Waldbewohner befinden sich im Angstzustand. Jetzt will es der Keiler ganz genau wissen. Er macht sich auf den Weg zum Bären und fragt ihn direkt: „Du Bär, stehe ich auch auf deiner Liste?“ „Ja“ sagt der Bär. Völlig eingeschüchtert rennt der Keiler davon. Zwei Tage später wird er tot aufgefunden. Nun bricht die grosse Panik aus, alle verkriechen sich oder flüchten aus dem geliebten Wald. Nur der Hase, ausgerechnet der ängstliche Hase, traut sich noch, den Bären aufzusuchen. „Bär, stehe ich auch auf deiner Liste?“ „Ja, auch du stehst auf der Liste“, antwortet ihm der Bär. „Kannst du mich da streichen?“ – „Na klar, kein Problem.“

